



Parkbox Economy

Original-Bedienungsanleitung
Art.-Nr: 03.83702.BA-DE11 / 11.05.16

wanzl

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1 Gewährleistung	3
2 Sicherheit	3
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2 Einsatzbereiche	3
2.3 Warnhinweise	4
2.4 Sicherheitshinweise	5
3 Technische Daten	6
3.1 Fundamentausführung	6
3.2 Sonderausführungen	6
3.3 Ansicht Parkbox	7
3.4 Teileliste	8
3.5 Ansicht Reihenanfangsstation	8
4 Montage am Einsatzort	9
4.1 Betonfundament vorbereiten	9
4.2 Montage auf den Betonfundamenten	9
4.3 Vorbereitung	10
4.4 Montage des ersten Feldes	10
4.4.1 Montage des ersten und letzten Bogenprofils	10
4.4.2 Montage der Pfettenprofile	10
4.4.3 Montage der ersten Dachverglasung und des zweiten Bogenprofils	10
4.5 Montage des zweiten bis vierten Feldes	10
4.6 Montage des fünften Feldes	11
4.7 Abschließende Arbeiten	11
4.8 Montage der Reihenanfangsstation	12
5 Bedienung	15
5.1 Reihenbegrenzung	15
5.2 Einkaufs- und Transportwagenrotation	15
6 Wartung und Pflege	15
7 Abbau und Entsorgung	16
8 Anschlussplan Beleuchtung	17
9 Notizen	18

1 Gewährleistung

Jedes Produkt wird im Hause Wanzl einer sorgfältigen Endkontrolle unterzogen.

Sollte es dennoch Anlass zur Reklamation geben, so behandelt Wanzl diese wie folgt:

Störungen, die in den ersten 12 Monaten ab Anlieferungsdatum (oder anderer vertraglich festgelegter Gewährleistungszeit) auftreten, behebt Wanzl kostenlos, soweit sie auf nachgewiesene Material- oder Herstellungsmängel zurückzuführen sind.

Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Teile mit beschränkter Lebensdauer wie z.B. Lichtschranken.

Für aufladbare Batterien beträgt die Gewährleistungszeit 6 Monate.

Material-, Montage-, Fahrt- und Transportkosten im Gewährleistungsfall gehen zu Lasten Wanzl. Weitergehende Forderungen werden ausgeschlossen.

Die Gewährleistungszeit beginnt mit dem Zeitpunkt der Anlieferung bzw. der Montage durch Wanzl-Monteure oder durch von Wanzl autorisierte Fachbetriebe und beträgt 12 Monate (oder anderer vertraglich festgelegter Gewährleistungszeit).

Ausgetauschte, defekte Teile gehen in das Eigentum von Wanzl über.

Volle Gewährleistung wird nur übernommen, wenn Montage, Service-Leistungen und Reparaturen durch Wanzl-Monteure oder durch von Wanzl autorisierte Fachbetriebe ausgeführt wurden.

Bei Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Fremdeinwirkung entstanden, besteht kein Gewährleistungsanspruch.

Die Gewährleistungsansprüche erlöschen, wenn Wanzl nicht innerhalb von 14 Tagen ab Kenntnis der Störung eine schriftliche Anzeige unter Angabe der Auftrags- und Bestell-Nummer sowie der konkreten Störung zugeht.

Die Gewährleistungszeit wird durch Gewährleistungs-Leistungen nicht neu in Gang gesetzt.

Für ausgetauschte Teile gewährt Wanzl 12 Monate neue Gewährleistung (oder andere vertraglich festgelegte Gewährleistung).

Gewährleistungsansprüche verjähren nach 12 Monaten (oder anderer vertraglich festgelegter Gewährleistungszeit) ab Zugang der schriftlichen Anzeige bei Wanzl.

2 Sicherheit



Lesen Sie diese Anleitung vor Montage und Inbetriebnahme sorgfältig.

Heben Sie diese Anleitung zur weiteren Verwendung auf.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Parkbox zur geordneten Bereitstellung von Einkaufs- und Transportwagen im öffentlichen und gewerblichen Bereich.

2.2 Einsatzbereiche

- Setzen Sie die Parkbox auf Parkplätzen von Einkaufsmärkten ein.
- Beachten Sie die örtlichen Bau- und Sicherheitsbestimmungen sowie Vorschriften der Gesundheitsbehörden und Aufsichtsämter.

2.3 Warnhinweise

! **GEFAHR!** Elektrische Beleuchtungseinrichtungen (Zubehör) enthalten berührungsgefährliche Netzspannung. Bei unsachgemäßer Installation besteht Lebensgefahr.
Folge: Gefährdung und Verletzung von Personen bis hin zum Tod.

- ▶ Schalten Sie bei allen Arbeiten an der Netzinstallation die Netzversorgung ab.
- ▶ Sichern Sie die Netzversorgung gegen Wiedereinschalten, z.B. durch Mitnahme von Sicherungen, Überkleben von Sicherungsautomaten, Anbringen eines Arbeitshinweises.
- ▶ Prüfen Sie die Spannungsfreiheit.
- ▶ Lassen Sie Elektroarbeiten nur von einer Elektrofachkraft durchführen.
- ▶ Lassen Sie die Elektroinstallation regelmäßig überprüfen.
- ▶ Beachten Sie die Anschlussvorschriften des örtlichen Energieversorgungsunternehmens.

! **WARNUNG!** Bei Überbelastung kann die Parkbox brechen oder umstürzen.
Folge: Bruch der Parkbox, Verletzungsgefahr für Personen, Beschädigung von Gegenständen, Fahrzeugen etc.

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Parkbox nicht überbelastet wird.
- ▶ Achten Sie darauf, dass niemand mit Fahrgeräten oder beim Warentransport gegen die Parkbox fährt oder die Parkbox in anderer Weise beschädigt.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Kinder nicht im Bereich der Parkbox spielen, auf die Parkbox klettern oder sich an diese hängen.
- ▶ Betreten Sie niemals das Dach der Parkbox.
- ▶ Platzieren Sie Parkboxen nicht im Bereich von möglichen Dachlawinenabgängen bzw. verhindern Sie mit geeigneten Mitteln, dass Dachlawinen auf Parkboxen niedergehen können.
- ▶ Beachten Sie bei der Wahl des Aufstellungsortes die max. zulässige Windlast von 0,7 kN/m². Verwenden Sie bei hohen Windlasten Wanzl-Parkboxen für Parkdecks.
- ▶ Beachten Sie die max. zulässige Schneelast von 0,75 kN/m². Überprüfen Sie die Schneelast am Aufstellungsort gemäß DIN 1055-5 (Schneelasten).
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass die Parkbox rechtzeitig von Schnee und Eis geräumt wird, damit keine gefährlichen Belastungen auftreten.
- ▶ Achten Sie darauf, dass bei Schneeräumarbeiten am Parkplatz der Schnee nicht an die Parkbox herangeschoben wird.

! **WARNUNG!** Maximale Aufstellhöhe 8 Meter.
Folge: Bei größerer Aufstellhöhe ist die ggf. auftretende Windbelastung zu hoch und die Standfestigkeit der Parkbox wird bei Windbelastung gefährdet.

- ▶ Setzen Sie im Bereich von 8 m bis 20 m über Gelände Parkdeckboxen ein.

! **WARNUNG!** Bei Anbauten an die Reihenanfangsstation wie z.B. Hinweisschildern kann bei Belastung und unsachgemäßer Verwendung die Reihenanfangsstation brechen.
Folge: Bruch der Reihenanfangsstation, Verletzungsgefahr für Personen, Beschädigung von Gegenständen, Fahrzeugen etc.

- ▶ Setzen Sie an der Reihenanfangsstation kein Anbauten fremder Hersteller ein.
- ▶ Setzen Sie nicht den Wanzl-Plakatrahmenhalter (Bestell-Nr. 00.13219.xx-xxxx) an einer Reihenanfangsstation ein.



WARNUNG! Beschädigung von Versorgungsleitungen, die im Boden verlaufen.

Folge: Beschädigung von Versorgungsleitungen (Strom, Wasser, Heizung etc.).

► Klären Sie vor Beginn der Montage, ob Versorgungsleitungen unter dem vorgesehenen Standort liegen.

2.4 Sicherheitshinweise

- Führen Sie die Fundamentarbeiten laut Vorgabe aus.
- Montieren Sie die Parkbox nur auf ebenem, waagerechtem Boden mit ausreichender Festigkeit.
- Verwenden Sie zur Befestigung nur geeignetes Befestigungs- und Montagematerial.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften.
- Schließen Sie Gefährdung und Verletzungsgefahr für Personen aus.
- Verwenden Sie die Parkbox nur bestimmungsgemäß.
- Achten Sie darauf, dass sich beim Einfahren von Einkaufswagenreihen keine Personen in der Parkbox aufhalten.
- Fahren Sie Einkaufswagen oder Einkaufswagenreihen nur mit geringer Geschwindigkeit in die Parkbox um Beschädigungen der Reihenanfangsstationen und der Parkbox zu vermeiden.
- Schützen Sie Parkboxen ohne Reihenanfangsstationen durch geeignete Maßnahmen gegen Anfahren.
- Beleuchten Sie den Innenraum und die Umgebung der Parkbox ausreichend.
- Verzichten Sie im Parkplatzbereich, in dem Parkboxen und Einkaufs- und Transportwagen verwendet werden, auf die Verwendung von Feuchtsalz (Calciumchlorid oder Magnesiumchlorid-Lösungen) um Korrosionsschäden bei längerer Einwirkung des Feuchtsalzes zu vermeiden.
- Schalten Sie die Stromversorgung der Beleuchtungseinrichtungen vor Arbeiten an der Beleuchtungseinrichtung stets ab.
- Stellen Sie sicher, dass eine defekte Parkbox nicht weiterbenutzt wird und lassen Sie die Parkbox ggf. reparieren.
- Beseitigen Sie Gefahrenstellen für Personen an Parkboxen (z.B. beschädigte Flächenelemente) oder decken Sie die Gefahrenstellen ab oder sperren Sie diese ab.
- Sperren Sie eine nicht mehr reparierbare Parkbox ab, bauen Sie diese umgehend ab und lassen Sie die Parkbox ersetzen.
- Schützen Sie ggf. die Parkbox mit dem Wanzl-Leitplankensystem für Parkboxen vor Beschädigung durch Kraftfahrzeuge.
- Bauen Sie nur Original-Wanzl-Zubehörteile (Werbetafeln, Hinweisschilder, Reihenanfangsstationen usw.) an.
- Führen Sie Wartungsarbeiten regelmäßig durch und dokumentieren Sie diese.
- Verwenden Sie nur Original-Wanzl-Ersatzteile.
- Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch Wanzl-Fachpersonal oder von Wanzl autorisierten Firmen ausführen.

3 Technische Daten

Modell	Parkbox Economy
zulässige Windlast	max. 0,7 kN/m ²
zulässige Schneelast	max. 0,75 kN/m ²
Abmessungen	Höhe, Breite und Tiefe je nach Ausführung
Bestell-Nr.	Siehe Typenschild - hier eintragen:
Werkstoff	Flächenelemente: je nach Ausführung Grundgerüst: Aluminium

3.1 Fundamentausführung

Maße	Gemäß produktsspezifischem Fundamentplan
Mindestanforderung an die Betongüte	Beton nach EN 206/1 und DIN 1045-2
Korrosionsschutz	Schutz der Bewehrung vor Chloriden und Taumitteln bei Frost, durch die Verwendung von Stahlbeton mit mäßiger Wassersättigung mit Taumittel) vom Typ D1F2F3 (LP) 25/30 F3 s 11 F2/M2/MS25
Maßtoleranzen	Nach DIN 18202 (Hochbau)
Oberkante Fundament	Entspricht der Oberkante der befestigten Parkplatzfläche

3.2 Sonderausführungen

Sonderausführungen können durch Anbauteile oder Sondermaße von dieser Beschreibung abweichen.

Der Grundaufbau entspricht aber stets dem in dieser Anleitung beschriebenen Konzept.

3.3 Ansicht Parkbox

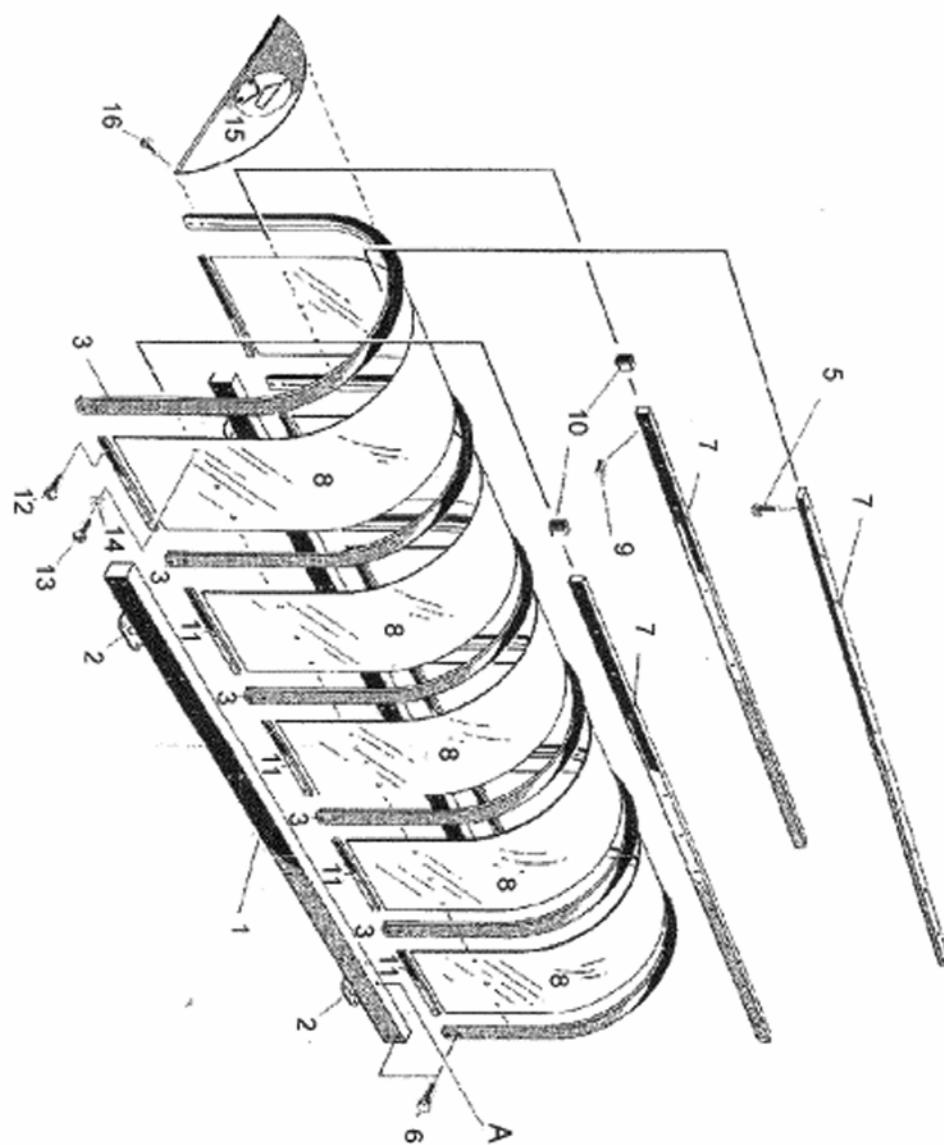
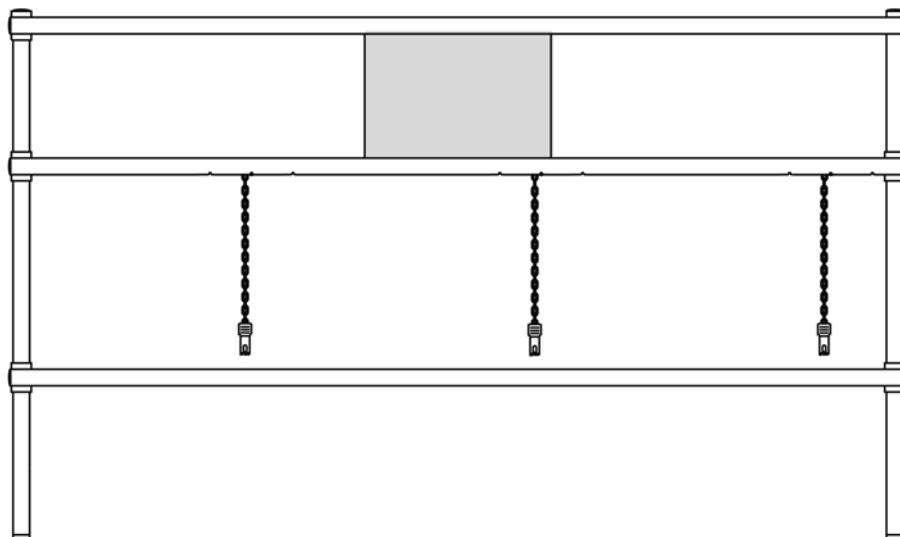


Bild 1

3.4 Teileliste

Pos.	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Flansch komplett	00.89062.45
2	Fuß komplett	00.54125.50
3	Bogenprofil	00.89065.45
5	Schraube M6x16	90.11219.50
6	Schraube M6x60	90.11.262.50
7	Pfettenprofil 40/25	00.89067.45
8	Dachverglasung Economy	00.89100.07
9	Lamelleneinsteckstopfen ø 20 mm	01.09141.07-7042
10	Lamelleneinsteckstopfen 40/25	01.72700.07-7042
11	Einfassprofil	00.92401.45
12	Linsenblechschraube 4,8x19	90.12244.09
13	Linsenblechschraube 4,8x16	90.12293.09
14	Sonderscheibe ø 35 mm	91.12638.09
15	Blende komplett	00.89075.00
16	Linsenblechschraube 4,8x38	90.12245.09
	Reihenanfangsstation mit Infotafel	03.83344.09
	Reihenanfangsstation ohne Infotafel	03.83349.09

3.5 Ansicht Reihenanfangsstation*Bild 2*

4 Montage am Einsatzort

4.1 Betonfundament vorbereiten



Beachten Sie die Hinweise im Fundamentplan, der mit der Auftragsbestätigung zugesandt wurde.

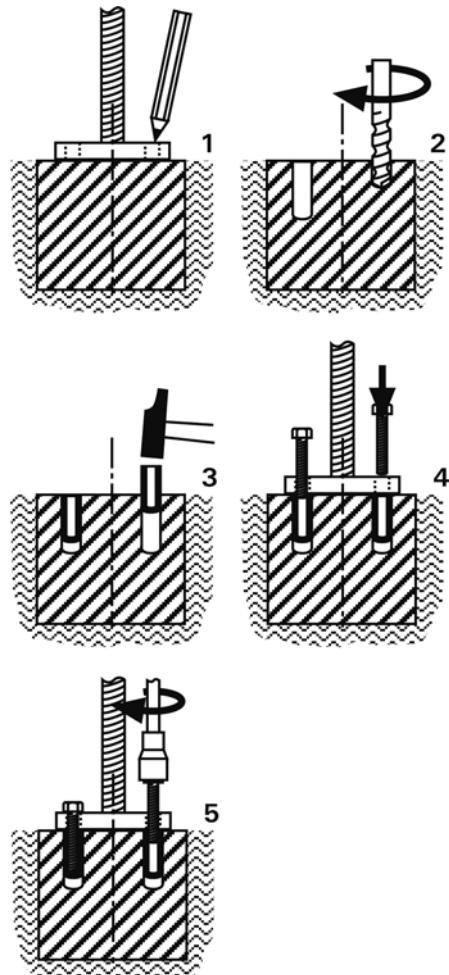
- ▶ Beachten Sie die Hinweise in Kapitel 3.1.
- ▶ Heben Sie das Fundament entsprechend den Angaben im Fundamentplan aus.
- ▶ Betonieren Sie das Fundament.

4.2 Montage auf den Betonfundamenten



VORSICHT! Unsichere Montage auf Untergründen wie Asphalt oder Verbundsteinen. Folge: Die Standfestigkeit und Sicherheit der Parkbox ist nicht gewährleistet.

- ▶ Montieren Sie die Parkbox nur direkt auf Betonfundamenten.
- ▶ Montieren Sie keinesfalls auf anderem Untergrund wie z.B. auf Asphalt oder auf Verbundsteinen.



- ▶ Legen Sie die beiden Aluminium-Flanschprofile (1) 100x60 mm parallel zueinander im lichten Abstand von 2200 mm an der gewünschten Position hochkant aus.
- ▶ Achten Sie darauf, dass die Seiten mit den abgesetzten Gewindenieten M6 dabei jeweils nach außen zeigen.
- ▶ Richten Sie die Stellfüße längs/parallel zum Flanschprofil aus.
- ▶ Zeichnen Sie die Bohrposition (1) an.
- ▶ Verschieben Sie die Flanschprofile seitlich.
- ▶ Bohren Sie die Löcher für die Dübel (2).
 - Bohrloch ø 14 mm, Bohrtiefe 110 mm
- ▶ Setzen Sie die Dübel ein (3).
- ▶ Setzen Sie die Flanschprofile wieder auf die Montageposition.
- ▶ Drehen Sie die Befestigungsschrauben durch die Stellfüße in die Dübel ein (4).
- ▶ Schrauben Sie die Befestigungsschrauben fest (5).

Bild 3

4.3 Vorbereitung

- ▶ Fädeln Sie in die Schraubenführungsnoten der 6 Halbrund-Bogenprofile jeweils 3 Schrauben M6x16 (5) bis etwa zur Bogenmitte ein.
- ▶ Sichern Sie die beiden äußeren Schrauben durch leichtes Aufdrehen (von Hand) der dazugehörigen Sechskantmuttern M6 gegen Herrunterrutschen.

4.4 Montage des ersten Feldes

4.4.1 Montage des ersten und letzten Bogenprofils

- ▶ Stellen Sie das erste Bogenprofil (3) auf einer Stirnseite senkrecht über die Flansche (1).
- ▶ Verschrauben Sie das Bogenprofil auf jeder Seite mit 2 Schrauben M6x60 (6) mit Unterlegscheiben durch die vorgebohrten Löcher in den Gewindenieten der Flansche (1).
- ▶ Montieren Sie das zweite Bogenprofil zunächst in gleicher Weise auf der anderen Stirnseite als Endbogen, ziehen Sie die Schrauben jedoch nur leicht an, da das Profil nochmals demonstriert werden muss.

4.4.2 Montage der Pfettenprofile

- ▶ Stecken Sie ein Aluminium-Pfettenprofil 40x25 mm (7) mit den Bohrungen in die eingefädelten mittleren Schrauben der Bogenprofile (3) ein.
- ▶ Richten Sie das Aluminium-Pfettenprofil oben mittig und parallel zu den Flanschen (1) aus.
- ▶ Setzen Sie mit einem Steckschlüssel, durch die 16 mm Bohrung hindurch, auf der Unterseite die zugehörigen Sechskantmuttern auf und ziehen Sie die Muttern an.
 - Ziehen Sie die Muttern im hinteren Endbogen (4) nur leicht an, da dieser nochmals demonstriert werden muss.
- ▶ Montieren Sie die beiden anderen Pfettenprofile an den Seitenflächen in gleicher Weise.
 - Achten Sie auf den Abstand von 690 mm von Oberkante Pfettenprofil (7) bis Oberkante Flansch (1).

4.4.3 Montage der ersten Dachverglasung und des zweiten Bogenprofils

- ▶ Setzen Sie die 1. Dachverglasung ein.
- ▶ Biegen Sie die Poloykarbonat-Doppelstegplatte kalt über das Profilgerüst in Bogenform.
- ▶ Führen Sie die Doppelstegplatte von einer Seite beginnend in die 6 mm Nut des 1.Bogenprofils bis zum Anschlag ein.
- ▶ Achten Sie darauf, dass die mit Folie geschützte Plattenseite als Außenseite montiert wird.
- ▶ Ziehen Sie die Folie vor dem Einsetzen der Doppelstegplatte ab.
- ▶ Achten Sie auf gleiche Plattenhöhe links und rechts.
Unteres Einlassprofil (11) ist etwa in der Mitte des Flansches (1).
- ▶ Führen Sie ein weiteres Bogenprofil mit der Nut in die Hinterkante der 1. Doppelstegplatte ein.
- ▶ Verschrauben Sie das Bogenprofil auf jeder Seite mit 2 Schrauben M6x60 (6) mit Unterlegscheiben durch die vorgebohrten Löcher in den Gewindenieten des Flansch (1).
- ▶ Verschrauben Sie die seitlichen Pfettenprofile (7) mit den Schrauben M6x16 (5).
 - Beachten Sie das Höhenmaß von 690 mm.

4.5 Montage des zweiten bis vierten Feldes

- ▶ Montieren Sie diese Felder in gleicher Weise wie das erste Feld (siehe Kapitel 4.4).

4.6 Montage des fünften Feldes

- ▶ Entfernen Sie den als Montagehilfe montierten letzten Endbogen (4).
- ▶ Setzen Sie die 5. Dachverglasung in die Nut des 5. Bogenprofils ein.
- ▶ Setzen Sie den letzten Bogen ein.
- ▶ Richten Sie die obere Pfette nochmals aus.
- ▶ Verschrauben Sie den letzten Bogen mit dem Flansch (1) und den 3 Pfettenprofilen (7).
- ▶ Drehen Sie in diese Bohrung die Linsenschrauben 4,8x38 (16) ein.

4.7 Abschließende Arbeiten

- ▶ Verschließen Sie die 16 mm Bohrungen der Pfettenprofile (7) mit den beigefügten Lamellen-einsteckstopfen (9) (D = 20 mm).
- ▶ Verschließen Sie die Stirnseiten der Pfettenprofile (7) mit den Lamelleneinsteckstopfen (10) (40/25 mm).
- ▶ Richten Sie das aufgesetzte Einfassprofil (11) an den unteren Enden der Dachverglasung (8) nochmals aus und klopfen Sie dieses ggf. fest.
- ▶ Bohren Sie je Seite und Dachverglasung in gleichmäßigem Abstand 3 Löcher ø 4,2 durch das U-Profil und die äußere Wand des Flansches (1).
- ▶ Schrauben Sie die Lisenblechschrauben 4,8x19 (12) in diese Bohrungen ein.
- ▶ Bohren Sie auf mittlerer Höhe der seitlichen Pfettenprofile (7) durch die Doppelstegplatte und die äußere Wand des Pfettenprofils (7) in gleichmäßigem Abstand je 2 Löcher ø 4,1.
- ▶ Schrauben Sie die Dachverglasung mit Lisenblechschrauben 4,8x16 (13) und zwischengelegeten Aluminium-Sonderscheiben ø 35 mm (14) fest an die Pfettenprofile an.
- ▶ Führen Sie die Blende (15) am 1. Bogenprofil (3) von unten in die Schraubenführungsnuß bis zum Anschlag ein und richten Sie die Blende waagerecht aus.
 - Achten Sie darauf, dass der Symbol-Aufkleber nach außen zeigt.
- ▶ Bohren Sie mit einem Bohrer ø 4,1 durch das aufgesteckte U-Profil links und rechts senkrecht nach oben in das Bogenprofil.
- ▶ Drehen Sie in diese Bohrung die Linsenschrauben 4,8x38 (16) ein.

4.8 Montage der Reihenanfangsstation

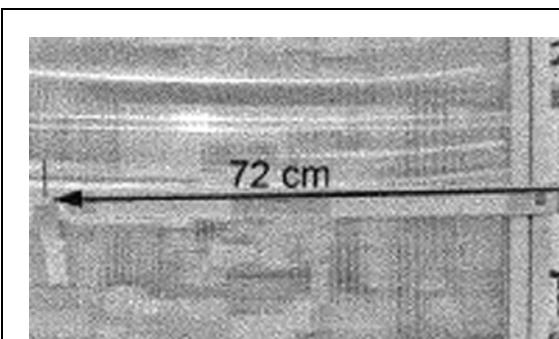


Bild 4

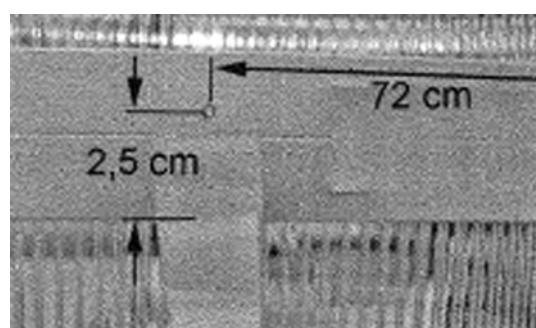


Bild 5

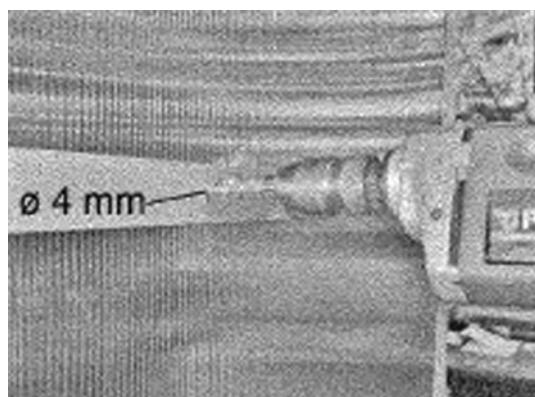


Bild 6 Vorbohren!

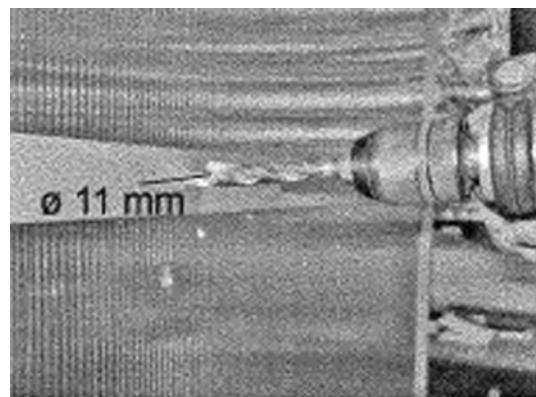


Bild 7

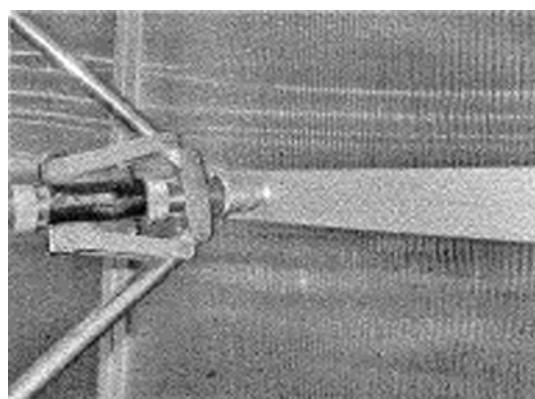


Bild 8 Setzen Sie eine Gewindeniete M8 ein.

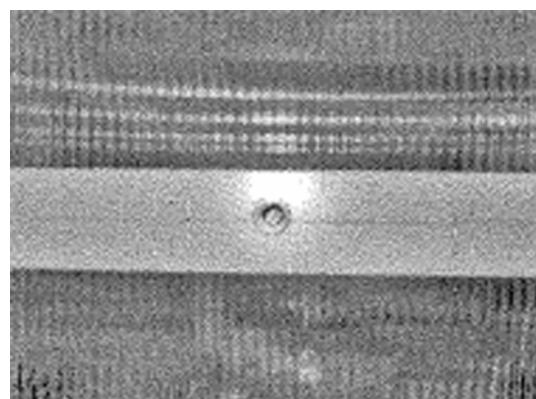


Bild 9

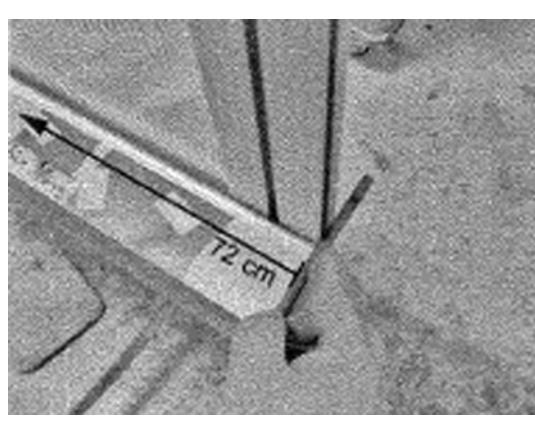


Bild 10

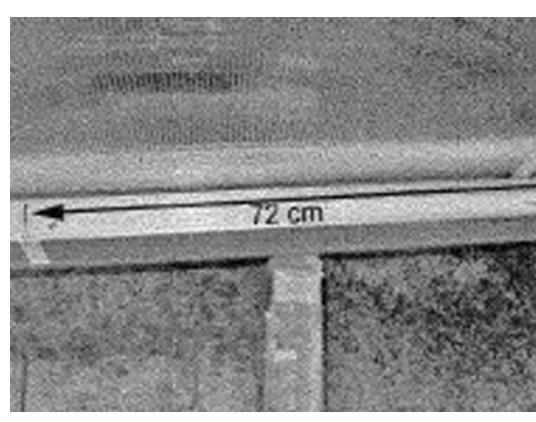


Bild 11

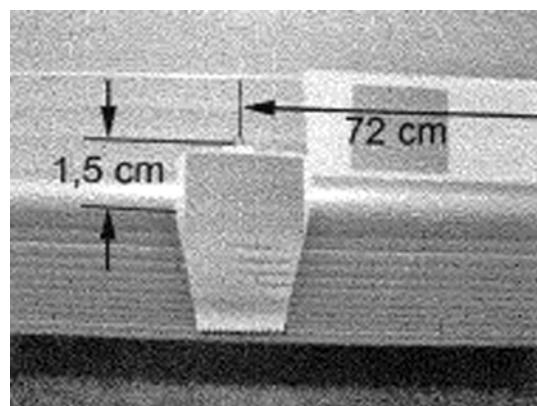


Bild 12

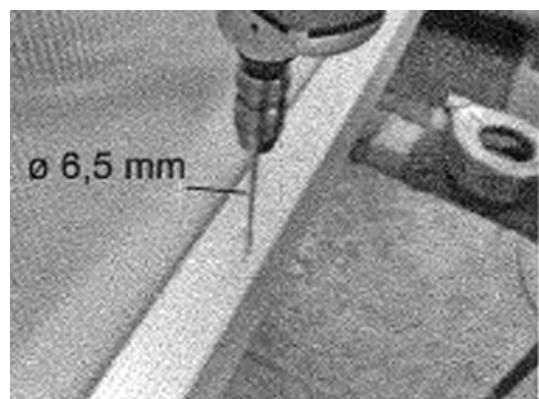


Bild 13 Vorbohren Sie durch den oberen und unteren Flansch.

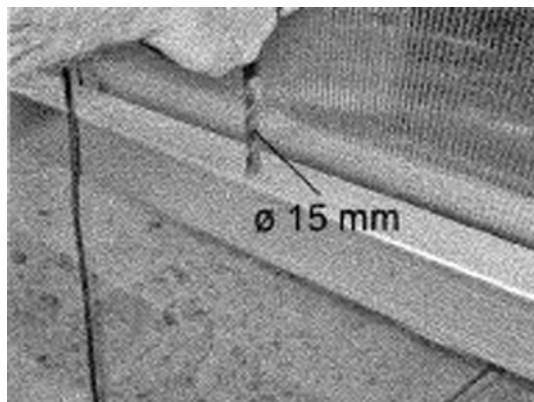


Bild 14 Bohren Sie durch den oberen und unteren Flansch.

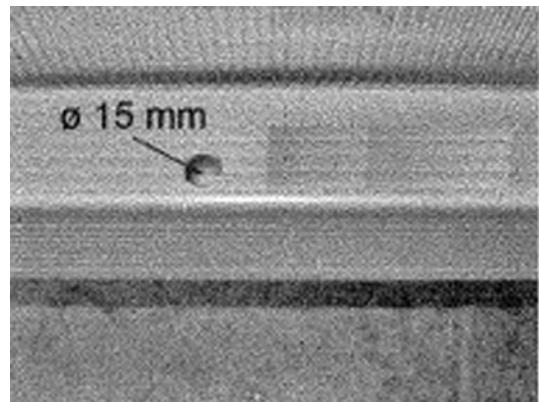


Bild 15 Schieben Sie in die 15 mm-Bohrung die Metallhülse (99,5 mm) ein.

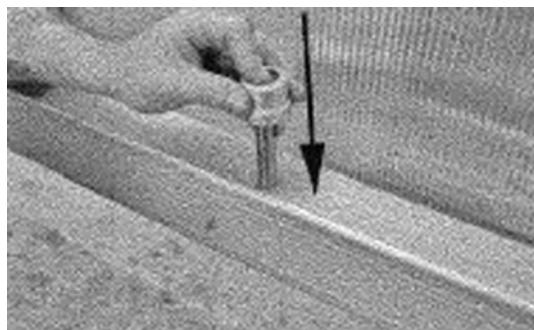


Bild 16 Stecken Sie die Schraube M8x130 in die Muffe und durch die Metallhülse hindurch.

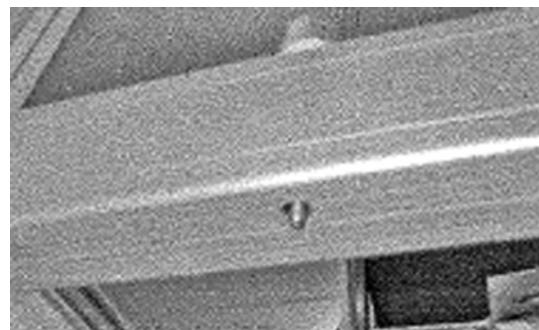


Bild 17 Verschrauben Sie die Muffe mit der Schraube unterhalb des Flanschprofils mit einer Scheibe 8,4 und Mutter M8.



Bild 18 Stecken Sie die Standrohre in die Muffen ein.



Bild 19

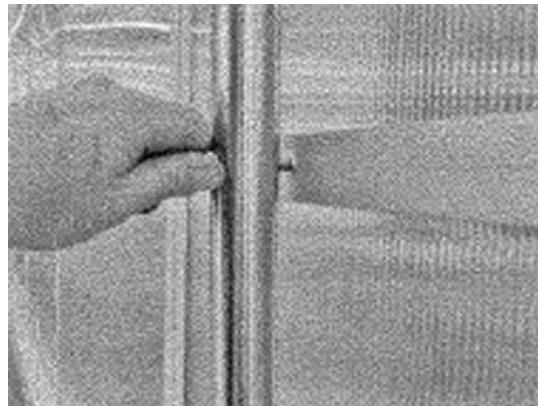


Bild 20 Schrauben Sie durch das Standrohr die Schraube M8x60 in die Gewindesteckhülse ein.



Bild 21

- ▶ Befestigen Sie die Querrohre zur Aufnahme des Inforahmens mit Schrauben M8x50, Scheibe 8,4 und Hutmutter an den Standrohren.
- ▶ Schieben Sie die Infotafel in die U-Profile des Inforahmens ein.
- ▶ Befestigen Sie das untere Querrohr mit den Klemmschalen, Linsenschraube M8x70, Scheibe 8,4 und Hutmutter zwischen den Standrohren.

5 Bedienung

5.1 Reihenbegrenzung



Damit Fahrwege nicht durch zu lange Einkaufswagenreihen behindert werden, bietet Wanzl verschiedene Möglichkeiten zur Reihenbegrenzung, z.B. codierte Pfandsysteme, Standfüße, Sperrbügel etc. an.

5.2 Einkaufs- und Transportwagenrotation

- Um eine gleichmäßige Be- und Abnutzung der eingesetzten Wagen zu erreichen empfiehlt Wanzl:
 - regelmäßig die Wagenreihen umzustellen
 - die in der Reihe vorderen Wagen, die wenig benutzt werden, an das Reihenende zu stellen und so eine gleichmäßige Nutzung zu erreichen.
- Bei der Umstellung können:
 - die Wagen und die Parkbox einer Sicherheitsüberprüfung unterzogen werden
 - die Abstellfläche gereinigt werden
 - die Verschmutzung der abgestellten Wagen durch Kleingetier, Vögel etc. reduziert werden.

6 Wartung und Pflege

Regelmäßige Reinigung, Pflege und Überprüfung dienen dem Werterhalt der Parkbox.

- Überprüfen Sie die Parkbox regelmäßig auf ordnungsgemäßen Zustand, Standsicherheit und sicherer Befestigung auf den Betonfundamenten.
- Überprüfen Sie auch alle Anbau- und Zubehörteile wie Rückwand, Reihenanfangsstation, Abfalleimer, Werbetafel etc. auf sichere Befestigung und ordnungsgemäßen Zustand.
- Dokumentieren Sie alle Überprüfungen schriftlich.
- Wanzl empfiehlt eine regelmäßige, mindestens halbjährliche Komplettreinigung.
- Reinigen Sie nach der Inbetriebnahme sowie regelmäßig die Anlage mit einem weichen sauberen Tuch und mit Handspülmittel versetztem 25 °C warmen Wasser.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine Tücher aus Mikrofaser oder dergleichen.
- Feuchten Sie das Reinigungstuch nur leicht an.
- Tragen Sie bei Edelstahlteilen nach dem Abtrocknen auf die Oberflächen den Edelstahlprotektor INOX Brillant auf.
- Tragen Sie bei Edelstahlteilen ggf. Flugroststellen von Hand mit Scotch Polierpads ab, reinigen Sie die Oberfläche und tragen Sie den Edelstahlprotektor INOX Brillant auf.
- Für die Reinigung der Parkbox, insbesondere der Doppelstegplatten/Acrylglas, eignet sich besonders mit Handspülmittel versetztes, 25 °C warmes Wasser. Spülen Sie anschließend mit klarem Wasser nach.

7 Abbau und Entsorgung



WARNUNG! Die Parkbox enthält ggf. berührungsgefährliche Netzspannung.

Folge: Gefahr eines elektrischen Schlags.

- ▶ Netzversorgung abschalten.
- ▶ Lassen Sie die elektrischen Installationen nur von einer Elektrofachkraft durchführen.
- ▶ Sichern Sie die Netzversorgung gegen Wiedereinschalten durch Mitnahme von Sicherungen, Überkleben von Sicherungsautomaten und durch Anbringen eines Arbeitshinweises.
- ▶ Prüfen Sie die Spannungsfreiheit.

- ▶ Zerlegen Sie die Parkbox in Einzelkomponenten.
- ▶ Setzen Sie den Untergrund bzw. den Stellplatz instand.
- ▶ Beseitigen Sie ggf. entstandene Stolperfallen.
- ▶ Entsorgen Sie die Bauteile nach Werkstoffen getrennt und umweltgerecht.
- ▶ Beachten Sie die nationalen Vorschriften.
- ▶ Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen des Abfallgesetzes.

8 Anschlussplan Beleuchtung

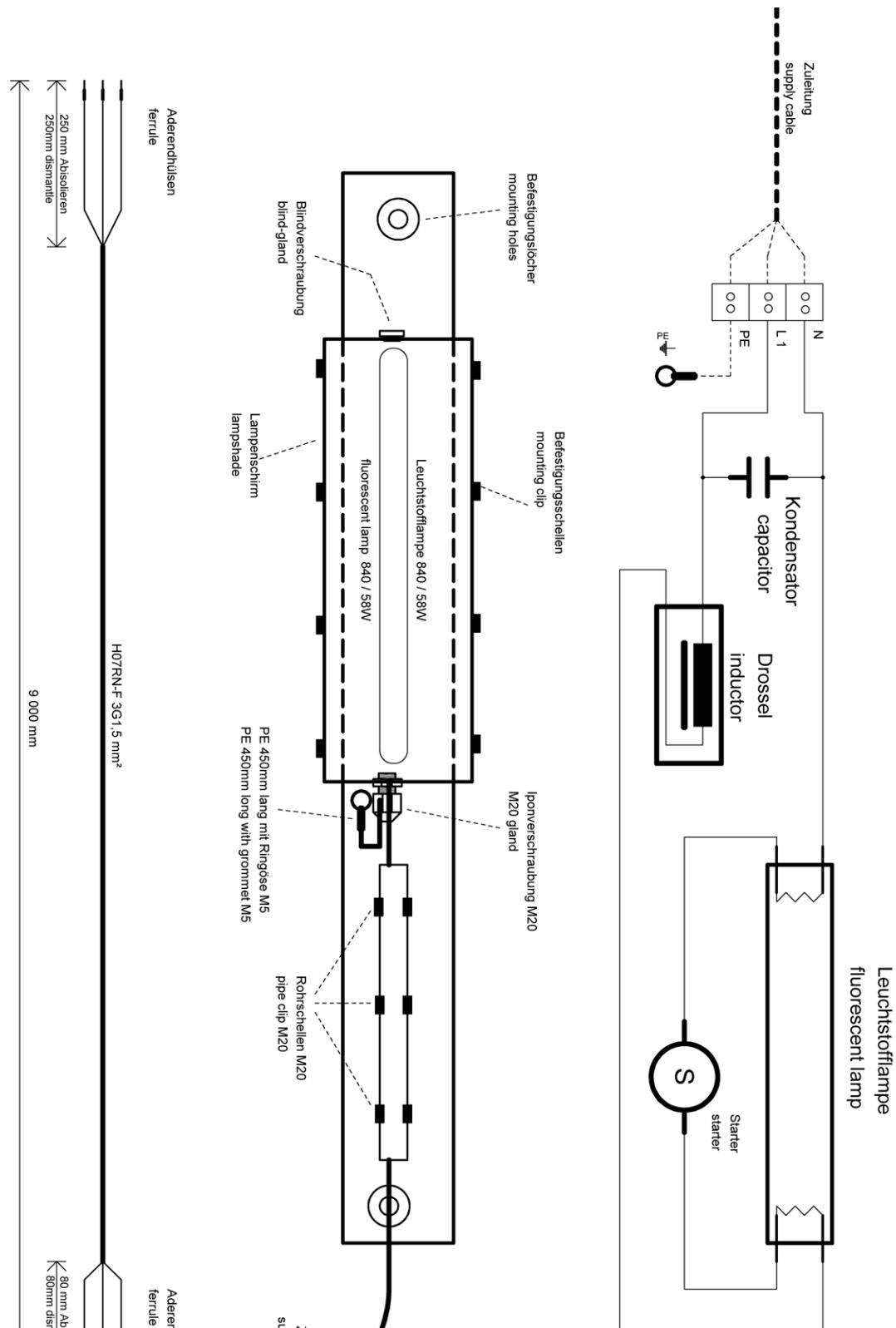


Bild 22

9 Notizen

Wanzl Metallwarenfabrik GmbH,

Rudolf-Wanzl-Straße 4, 89340 Leipheim, Germany

Tel. +49(0)8221/729-0, Fax +49(0)8221/729-1000,

E-Mail: info@wanzl.de, Internet: www.wanzl.com

Das Urheberrecht dieser Anleitung liegt bei der Fa. Wanzl Metallwarenfabrik GmbH.

Diese Anleitung ist nur für den Betreiber und dessen Personal bestimmt. Sie enthält die Vorschriften und Hinweise, die weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder anderweitig mitgeteilt werden dürfen. Zu widerhandlungen können strafrechtlich verfolgt werden.

Maßangaben annähernd. Konstruktionsänderungen vorbehalten.